

Kontakte in den Themenprogrammen

Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

Organisatorischer Leiter **Alfons Koller**
imstEL@ph-linz.at (PH Linz)

Wissenschaftlicher Leiter **Emmerich Boxhofer**
emmerich.boxhofer@ph-linz.at (PH Linz)

Kompetent durch praktische Arbeit

Organisatorische Leiterin **Brigitte Koliander**
brigitte.koliander@aau.at (AAU Klagenfurt)

Wissenschaftliche/r LeiterIn **Maria Schaffenrath**
maria.schaffenrath@ph-tirol.ac.at (PH Tirol)

Norbert Kraker
norbert.kraker@ph-noe.ac.at (PH Wien)

Kompetenzen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht

Organisatorische Leiterin **Waltraud Knechtl**
waltraud.knechtl@brgkepler.at
(BRG Kepler Graz)

Wissenschaftliche Leiterin **Claudia Haagen-Schützenhöfer**
claudia.haagen@uni-graz.at (Uni Graz)

IMST – Innovationen Machen Schulen Top

IMST ist ein flexibles Unterstützungssystem, finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Frauen. Ziel ist es, eine fachbezogene Innovationskultur zur Stärkung des MINDT-Unterrichts (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Deutsch, Technik) an österreichischen Schulen zu etablieren und strukturell zu verankern. Die Förderstruktur von IMST ist in ein Netzwerkprogramm und Themenprogramme gegliedert.

In den Themenprogrammen können Lehrerinnen und Lehrer innovative Unterrichts- und Schulprojekte einreichen und werden über ein Schuljahr hinweg von Programmteams (bestehend aus WissenschaftlerInnen an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie SchulpraktikerInnen) begleitet. Die Themen sind sowohl pädagogischer als auch fachdidaktischer Natur, eine Verknüpfung der beiden Ebenen erfolgt in jedem Programm.

Zentrale Prinzipien von IMST sind die Förderung von Chancengerechtigkeit unter Berücksichtigung von Geschlechter- und Diversitätsaspekten und die Implementierung von Evaluation auf allen Ebenen.

Kontakt

IMST-Themenprogramm-Koordinatorin

Christine Oschina
Tel.: +43 463 2700 6140
christine.oschina@aau.at
www.imst.ac.at

Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS)
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Sterneckstraße 15, 9010 Klagenfurt



Innovationen Machen Schulen Top

IMST Themenprogramme

Professionelle Unterstützung für Ihren kompetenzorientierten Unterricht

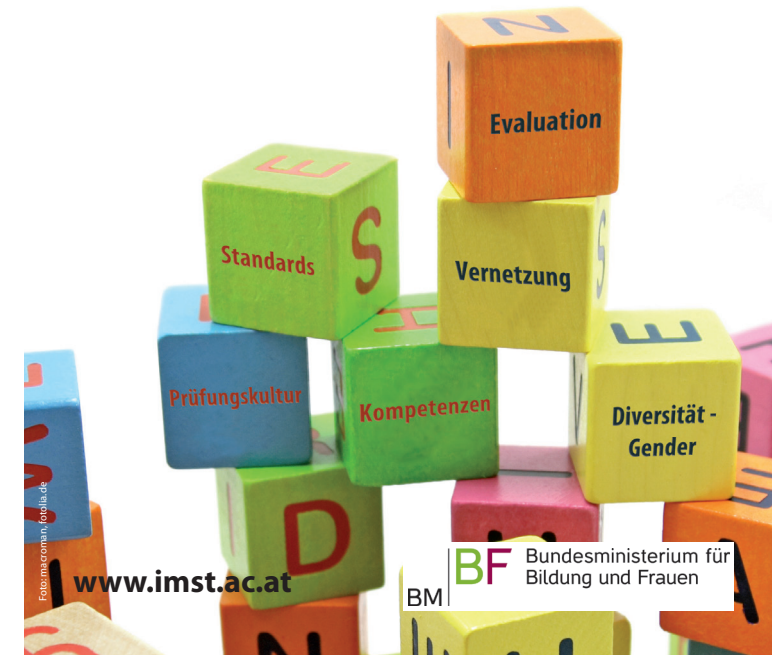


Foto: magaromen / fotolia.de

www.imst.ac.at

BM | **BF** Bundesministerium für Bildung und Frauen

Welche Ziele haben IMST-Themenprogramme?

- **Förderung von fachbezogenen innovativen Unterrichts- und Schulentwicklungsprojekten**

Innerhalb der Themenprogramme gibt es österreichweit für Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, insbesondere zu aktuellen Themenbereichen (wie zum Beispiel Bildungsstandards, Kompetenzorientierung im Unterricht etc.) Unterrichts- und Schulprojekte zu entwickeln und einzureichen. Gefördert werden Projekte aus allen Schultypen und allen Schulstufen im Rahmen der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und verwandte Fächer). Genehmigte Projekte werden von einem Themenprogramm-Team während der Projektdurchführung inhaltlich begleitet und betreut.

- **Verbreitung der Ergebnisse in enger Kooperation mit den regionalen Strukturen**

Ein weiteres Ziel der Themenprogramme ist die Verbreitung der Ergebnisse der innovativen Unterrichts- und Schulprojekte auf regionaler Ebene. Dies geschieht in enger Kooperation mit dem Netzwerkprogramm, welches regionale Netzwerkstrukturen (Regionale Netzwerke, Bezirksnetzwerke, Regionale Fachdidaktikzentren) auf Basis von Ziel- und Entwicklungsvereinbarungen unterstützt.

- **Stärkung der Fachdidaktik**

Durch die Begleitung und Betreuung von Schulen und LehrerInnen bei ihrer fachdidaktischen Weiterentwicklung wird die Fachdidaktik an österreichischen Schulen verbessert und weiterentwickelt.

Welche Aufgaben haben IMST-Themenprogramme?

Primäre Aufgabe ist es, die Lehrkräfte im Rahmen der Projektdurchführung inhaltlich zu unterstützen. Die Unterstützung erfolgt durch Rückmeldungen zum Projektkonzept, durch individuelle persönliche Betreuung während der Projektdurchführung wie im Rahmen etwaiger Schulbesuche und/oder in den von IMST angebotenen Workshops.

Des Weiteren geben die ExpertInnen aus den Themenprogrammen hilfreiche inhaltliche Tipps, Literaturvorschläge, Unterstützung bei Evaluationsmaßnahmen und Hilfestellung bei der Erstellung des Endberichts. Neben der Betreuung der Lehrkräfte widmet sich jedes Themenprogramm zur jeweiligen thematischen Ausrichtung einer *Begleitforschung*, die dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn dient.

Wie sind IMST-Themenprogramme organisiert?

Die Initiative IMST sieht eine enge Kooperation von Schulpraxis, Wissenschaft und Bildungssystemsteuerung vor, die eine direkte Qualitätssteigerung in Unterricht und Schule zu bestimmten Themen ermöglicht. Jedes Themenprogramm setzt sich sowohl aus VertreterInnen von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen als auch aus LehrerInnen aus ganz Österreich zusammen.

Das Team besteht somit aus ExpertInnen aus allen für die Projekte relevanten Bereichen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.imst.ac.at

Wie läuft ein Projektjahr innerhalb eines Themenprogramms ab?

Antragstellung:

1. Auf www.imst.ac.at registrieren
2. Antragsformular ausfüllen (Hilfestellung durch Ch. Oschina oder Themenprogramm-Teams)
3. Abschicken

März

April

Mai

Externe Begutachtung durch ExpertInnen

Juni

Entscheidung über die Genehmigung im Rahmen der Kuratoriumssitzung

Juli

Kontakt durch IMST:

Themenprogramm-KoordinatorIn nimmt per Mail Kontakt auf und übermittelt wichtige Erstinformationen

August

Projekt-Start und betreute Durchführung:

September: Start Up Workshop (Kennenlernen der BetreuerInnen und KollegInnen)
Oktober–Februar: Betreuungsphase (Kontakt per Mail/Telefon)
März/April: Workshop zur Gestaltung des Endberichts

September

Oktober

November

Dezember

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Abgabe Projektbericht und Endabrechnung

Juli